

Unter dem Motto „International gegen die Abwälzung der Krisenlasten auf den Rücken der Völker! Für eine lebenswerte Zukunft! Auf nach Berlin – das Volk sind wir!“ versammelten sich ungefähr 1000 Menschen aus ganz Deutschland trotz Regen. Es war eine bunte, laute, vielfältige und informative Demonstration in Berlin-Mitte. Auf der Auftakt- und Abschlusskundgebung auf dem Alexanderplatz kamen die verschiedensten Rednerinnen und Redner von den bundesweiten Montagsdemos, aus Betrieben, aus Widerstandsgruppen gegen Atomkraftwerke, von der Bürgerbewegung Kryo-Recycling, aus Parteien und internationale Gäste zu Wort. Auch der Frauenverband Courage war mit einem Redebeitrag und einem Stand vertreten.

Es waren Berichte über gravierende Missstände in Deutschland und International zu hören. Es wurde aber auch deutlich, wie wichtig der Zusammenschluss und der gemeinsame Kampf sind. In einer Presseerklärung der Koordinierungsgruppe der bundesweiten Montagsdemobewegung heißt es dazu:

„Die Montagsdemonstranten sehen es als ihre Verantwortung an, den Menschen in Deutschland helfen zu verstehen, dass es sich um ein europaweit koordiniertes Krisenprogramm handelt, mit dem die Folgen der Weltwirtschafts- und Finanzkrise auf dem Rücken der Bevölkerung abgewälzt werden sollen. Deshalb war die internationale Solidarität und der gemeinsame europaweite Widerstand ein großes Anliegen der Herbstdemonstration der 9. Herbstdemo. Die Montagsdemonstrationsbewegung fühlt sich als Bruder und Schwester der Massenproteste in Spanien, Griechenland und Portugal.“

Leider machte ein minutenlang starker Platzregen der Abschlusskundgebung ein vorzeitiges Ende, so dass nicht alle Redner/ innen zu Wort kommen konnten.